

In der Zeit vom 13.09. bis 20.09.2025 trafen sich 16 BSG-Mitglieder auf Mallorca um am President's Cup des HSSC teilzunehmen, der uns einmal rund um Menorca führen sollte. Insgesamt fuhren 60 Crewmitglieder auf 10 Yachten mit, davon ein Startschiff und fünf mit BSG-Skippern.

Aufgrund des überschaubaren Charterangebots im Nordosten von Mallorca und den daraus resultierenden unterschiedlichen Ausgangshäfen, starteten wir am Sonntag um 11:00 Uhr die erste Wettfahrt für die Yachten aus Portocolom vor Capdepera und die Yachten aus Port de Pollença bzw. Alcudia in Höhe des Leuchtturms Punta Sabater. Wenig Wind machte den Seglern keine Freude. Auf dem Halebogen wurde kaum Höhe erreicht und auf dem Streckbogen bremste die Welle. Um 14:00 Uhr wurde die Wettfahrt abgebrochen. Wir waren gerade mal rund 4 Seemeilen gesegelt, aber noch ca. 22 Seemeilen von unserem Ziel Ciutadella entfernt. Also ging es unter Motor in den geschützten Hafen. Nico musste mit seiner Crew zurück in den Ausgangshafen, da auf seiner Passepartout ein Block gebrochen war.



Auch der zweite Wettfahrttag begann mit zu wenig Wind. Wir fuhren daher erneut unter Motor auf unser nächstes Ziel im Norden der Insel zu. Für 15:00 Uhr war Startbereitschaft vor Fornells angesagt. Zum Glück frischte der Wind etwas auf und wir konnten um 15:20 Uhr zwischen Tore de Fornells und Startschiff in Richtung Illa d'els Porros starten, diese umrunden und wieder zurück Richtung Fornells. Nach Zieleinlauf suchten wir unsere reservierten Bojen und verbrachten eine ruhige Nacht in der Bucht von Fornells.

Am Dienstag konnte um 10:00 Uhr bei einer schwachen Brise aus südlichen Richtungen in Höhe von Punta des Morter die dritte Wettfahrt gestartet werden. Es ging zunächst Richtung Süd-Ost vorbei an der Einfahrt nach



Mahon rund um Illa de l'Aire. Hier konnten die Crews selbst entscheiden, wie diese Insel umrundet wird. Die meisten Yachten ließen die Insel an Backbord. Der Wind hatte inzwischen auf Nordost gedreht, so dass Richtung Ziel in Höhe von Punta de Rafalet gekreuzt werden musste. Anscheinend kam uns hier auch noch Strömung entgegen, was den Zieldurchlauf erschwerte und die Anzahl der Wenden erhöhte. Nach rund sieben Stunden hatte auch die letzte Yacht die Ziellinie erreicht. Nico mit der Passepartout, die am Vortag wieder zu uns aufschließen konnte, erreichte mit seiner Performance-Yacht das Ziel schon nach 4 ½ Stunden (!), der Zweitplatzierte lag ca. 1 ½ Stunden dahinter. Die Nacht verbrachten wir nach der Fahrt durch die wunderschöne Naturbucht im Hafen von Mahon.



Schon am Abend war erkennbar, dass auch die vierte Wettfahrt bei den flauen Windverhältnissen kaum realisiert werden konnte. Es war eine Strecke von rund 27 Seemeilen bis zu verschiedenen Buchten im Südwesten von Menorca vorgesehen. Daher ging die Flotte unter Motor auf den Weg. Am frühen Abend erreichten alle ihren nächsten Ankerliegeplatz. Die meisten Yachten kamen in der „Cala con Saura“ unter, eine Yacht zog den bekannten Hafen von Ciutadella vor und eine Yacht blieb in der sehr schönen von Felsen umgebenen Bucht

„Cala de Macarella“.

Am Donnerstag mussten wir dann wieder zurück Richtung Mallorca. Aufgrund der langen Strecke von rund 35 Seemeilen und wenig Wind, konnte diese Entfernung ebenfalls nur mit Motor absolviert werden.

Die meisten Yachten fuhren bis Port de Pollença oder Alcudia, während zwei Yachten, die am Folgetag nach Portocolom mussten, den Hafen von Cala Ratjada ansteuerten und von dort mit der Taxe/dem Leihwagen zur Abschlussfeier nach Port de Pollença fuhren.

Um 19:30 wurde dann im Rahmen der Abschlussfeier bei einem leckeren Essen Georg Stötzl mit seiner Crew als Sieger des President's Cup geehrt.

Herzlichen Glückwunsch.



